



## Die Lastenvelos stehen in den Quartieren bereit

**Biel** Wer Waren von Tür zu Tür transportieren will, kann ab sofort bei sieben Kleinbetrieben in Biel und Nidau ein Cargo-Bike ausleihen. Mit den elektrischen Velos soll die Stadt vom Autoverkehr entlastet werden – und der Kunde etwas für seine Fitness tun.



**Deborah Balmer**

«Wenn man ein bisschen ‹tschauptet› zieht der Elektromotor sofort an. Es fühlt sich absolut komfortabel an, mit diesem Velo zu fahren. Nur den richtigen Kurvenradius zu erwischen, ist im ersten Moment eine Herausforderung.» Das sagte Biels Stadtpräsident Erich Fehr (SP), nachdem er gestern auf der Dufourstrasse seine allererste Runde mit einem elektrischen Lastenvelo gedreht hatte. In der Ladefläche, die bis 100 Kilogramm Ware trägt, hatte Fehr zwar noch nichts deponiert, doch er sagte: «Wenn wir zuhause Gäste erwarten, kann ich mir sehr gut vorstellen, künftig mit dem Cargo-Bike einkaufen zu gehen. Schliesslich besitze ich ja kein Auto.»

Ab sofort stehen in der Stadt Biel an fünf Standorten neue elektrische Lastenvelos zu Verfügung, die von der Bevölkerung gemietet werden können. Was in über 70 Städten und Gemeinden in der Schweiz schon länger zum Ortsbild zählt, soll nun auch in Biel Alltag werden. Zwar gab es seit Herbst 2017 bei der Bäckerei Schlossbeck in Nidau und der Bäckerei Chez Rüfi in Biel bereits je ein Cargo-Bike. Doch so richtig gezogen haben die beiden Velos bei der Bevölkerung noch nicht,

**Für die Verantwortlichen trifft die Philosophie des Teilens den Zeitgeist.**

«Wenn man ein bisschen ‹tschauptet›, zieht der Elektromotor sofort an»: Stadtpräsident Erich Fehr beim Rundendrehen mit einem Cargo-Bike.

NICO KOBEL



was auch daran liegen könnte, dass sie im Herbst lanciert wurden, wie Jonas Schmid von der Mobilitätsakademie des TCS sagt. Nun wird die Flotte also vergrößert. Hinter dem Angebot steht die Stadt Biel in Zusammenarbeit mit «carvelo2go», einem Angebot der Mobilitätsakademie des TCS sowie des Förderfonds **Engagement Migros**.

### Velos sind dezentral stationiert

Nicht nur, dass es in Biel und Nidau nun insgesamt sieben Velos sind, die zur Verfügung stehen, die Stadt hat auch bei verschiedenen lokalen Kleinbetrieben angefragt, ob sie die Rolle als Host für die Lastenvelos übernehmen möchten. Das Resultat: Die Cargo-Velos sind gleichmässig über die Quartiere verteilt. Wer eines ausleihen möchte, braucht nicht zuerst ins Stadtzentrum zu gehen. Die Räder werden in der Nähe des Host-Betriebs ausgestellt und dieser übergibt den Nutzerinnen und Nutzern die Schlüssel sowie den Akku. Am **Projekt** nehmen in den Quartieren folgende Bieler Betriebe teil: das Alters- und Pflegeheim Cristal, der Voi im Jardin du Paradis, die Epicerie 79a, der Velokurier, das Flower Power am Eckeweg und die Bäckerei Chez Rüfi (bestehender Standort).

## Nach den Sommerferien wird der neue Veloweg hinter der Omega eröffnet.

Die Cargo-Velos sollen sich nahtlos in die Gesamtmobilitätsstrategie der Stadt integrieren, indem sie das Verkehrswachstum etwas auffangen und so für mehr Umweltfreundlichkeit und Le-

bensqualität für die Bieler Bevölkerung sorgen.

Die sehr auffälligen Velos sollen zudem auch andere mögliche Kunden inspirieren, Waren statt mit dem Auto mit dem Cargo-Bike zu transportieren. Auch Kinder können mit den Velos transportiert werden. «Wenn man etwas nach Hause fahren will, muss man nicht immer das Auto nehmen. Wir hoffen auf jeden Fall, dass die Velos den ganzen Tag unterwegs sein werden. Nicht zuletzt tut man so noch etwas für die eigene Gesundheit», sagte Fehr.

Für die Verantwortlichen trifft die Philosophie des Teilens auch den Zeitgeist: Neben der Tatsache, dass man das eigene Auto in der Garage lässt und so emissionslos unterwegs ist, spart man auch viel graue Energie, weil die Cargo-Bikes geteilt werden.

### Per App oder über die Website

Wer sich für diese Möglichkeit, Ware von Tür zu Tür zu transportieren interessiert, der kann sich auf der Website von «carvelo2go» gratis registrieren oder die App herunterladen. Das Angebot funktioniert ähnlich wie Mobility Carsharing. Gemietet werden kann das Bike zu einem Stundentarif von 2 Franken. Die Grundgebühr beträgt 5 Franken.

Was die **Förderung** der sanften Mobilität betrifft, geht etwas in der Stadt: Mitte Juli wird ein Teil der Flotte des Ausleihsystems Velospot zu E-Bikes umfunktioniert. Nach den Sommerferien wird der neue Veloweg (ein Teilstück entlang der Schüss) hinter dem Bieler Omega-Gebäude eröffnet.

Link: [www.carvelo2go.ch](http://www.carvelo2go.ch)

Weitere Fotos der Cargo-Bikes unter [www.bielertagblatt.ch/cargobike](http://www.bielertagblatt.ch/cargobike)